

Veranstaltungsnummer: 16L422216
Datum: 31.05./01.06.2017
Ort: LISUM Ludwigsfelde-Struveshof
Zeit: 1.Tag 09:00-17:00 Uhr / 2.Tag 09:00-15:00 Uhr

Interkulturalität erfahren und für das schulische Miteinander nutzbar machen

Akteure an Schulen bewegen sich heute im großen Maße im inter- und transkulturellen Feld. Das Arbeiten im interkulturellen Kontext ist für alle Beteiligten dabei eine große Chance, aber auch oftmals eine große Herausforderung. Unterschiedliche Vorstellungen und kulturell geprägte Erwartungen an Schule und das Miteinander treffen aufeinander und müssen in Einklang gebracht werden. Dies führt nicht selten zu schwierigen, konfliktreichen Verläufen mit den unterschiedlichen Akteuren. Für ein gutes Gelingen bedarf es gerade für Führungskräfte an Schule eines fundierten Wissens über interkulturelle Phänomene und ausgeprägter interkultureller Kompetenzen.

Zum anderen sind Schulen mit den neuen Rahmenlehrplänen aufgefordert interkulturelle Bildung als Querschnittsthema in die schulinternen Curricula einzubeziehen.

In der zweitägigen Veranstaltung beschäftigen sich die Teilnehmenden zuerst anknüpfend an ihre eigenen Erfahrungen, mit den Grundlagen von interkultureller Kommunikation und Führung und den daraus resultierenden Phänomenen im interkulturellen Feld.

Die Fortbildung umfasst dabei folgende Bausteine:

- Grundlagen von Kultur
- Kulturunterschiede und ihre Ebenen
- die eigene kulturelle Brille und der Blick auf die Anderen
- Umgang mit Unterschieden
- interkulturelle Konflikte und Missverständnisse
- Interkulturelle Führung
- Interkulturelle Kommunikation

Sie erarbeiten Impulse zur Integration von Interkultureller Bildung in die fachspezifischen schulinternen Curricula

Methoden: Input, Plenumsdiskussion, Kleingruppen und Einzelarbeit, Moderationsmethoden, Praxissimulation

Abteilung 4, Personalentwicklung

Martina Bachert

Tel.: 03378/209-463

E-Mail: Martina.bachert@lisum.berlin-brandenburg.de

© Martina Titzck